

Amtliches (Auszug)

Eilentscheidungen des Landrates; Einladung Kreistagsausschüsse; Ausbildung und Studium beim Landratsamt; Stellenausschreibung; Warnung vor illegalen Sammlungen; Offenlegung Liegenschaftskataster; Vermessungsarbeiten; Allgemeinverfügung Bienenfaulbrut; Info für Rinderhalter; Tierheime >> Seiten 4 – 6

Redaktionelles (Auszug)

IMPULS REGIO; Spezialfahrzeuge Atemschutz; Bildungsseite; Stromspar-Check; Schwalben willkommen; Sportaktionstage; Kinderschutz in der Kindertagespflege; Jobbörse für ausländische Fachkräfte; Tag des offenen Denkmals; Ausstellungen; Frauen aktiv in der Politik; Leinwebers Pilzwochenende >> Seiten 2, 3, 7-12

15. Lausitzer Fischwochen®

Ab **24. September bis 6. November** laden 10 Teichwirtschafts- und Fischzuchtbetriebe, 21 Gasthäuser und Restaurants sowie 6 weitere touristische Einrichtungen, Gästeführer und Naturschutzeinrichtungen wieder ein, regionale Fischgerichte zu genießen und die Oberlausitz zu entdecken. Die offizielle Eröffnung erfolgt am **23. September** in der Aquakulturanlage der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau.



Das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Wartha erwartet bereits am **10. September** Besucher

zum 19. Herbstmarkt. Das Angebot von frischem Lausitzer Fisch steht an oberster Stelle. Darüber hinaus sind regionale Produzenten und Händler mit vielfältigen Angeboten vor Ort und ein buntes Programm sorgt für ausreichend Abwechslung.

Am **24. September** findet in der Erlichthofsiedlung Rietschen das Natur- und Fischerfest statt. Hier kann man der Fischzucht Rietschen GmbH beim Abfischen über die Schulter schauen.

Weiter Seite 4

20 Jahre Neue Lausitzer Philharmonie werden gefeiert

Die Konzertsaison 2016/2017 beginnt für die Neue Lausitzer Philharmonie mit einem Jubiläum: Das Orchester feiert sein 20-jähriges Bestehen mit dem Jubiläumskonzert „Festklänge“ und einer Festwoche vom **2. bis 8. September**.

20 Jahre Orchesterarbeit bieten viele Geschichten, die bisher noch nicht erzählt wurden: ob außergewöhnliche Konzerte, emotionale Begegnungen mit Zuhörern oder Musikstücke, die kontrovers diskutiert wurden. Alle diese Erinnerungen wollen die Musiker nun mit ihrem Publikum teilen. Möglich wird das unter anderem bei der Podiumsdiskussion „20 Jahre Neue Lausitzer Philharmonie - Chancen und Herausforderungen eines Orchesters für den gesamten Kulturraum“ am 5. September, die in Kooperation mit „Phil-Mehr! Philharmonie Brücken e. V.“ und dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. veranstaltet wird. In Hoyerswerda, dem Gründungsort der Philharmonie, findet am 7. September in der Lausitzhalle nach dem Jubiläumskonzert der offizielle Festempfang statt.

Die Neue Lausitzer Philharmonie entstand aus einer Fusion der Lausitzer Philharmonie und dem Philharmonischen Orchester Görlitz und wurde am 1. August 1996 gegründet. Es entstand ein Kulturraumorchester für den gesamten ostsächsischen Raum. Das Orchester spielt mit 56 Musikern pro Saison sieben verschiedene sinfonische Konzertprogramme in jeweils fünf Städten des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien und erreicht damit pro Konzertserie etwa 2.000 Zuhörer. Nach der Schließung der Görlitzer Stadthalle hat die Neue Lausitzer Philharmonie als Heimspielort das Theater Görlitz mit 504 Plätzen, das Theater Bautzen und das Zittauer Theater mit viel Flair und immer ausverkauften 400 Sitzen. Der akustisch beste Konzertsaal ist die 1984 gebaute Lausitzhalle Hoyerswerda für 800 Zuhörer, dazu das kleine aber feine Neue Stadttheater Kamenz, wo bis zu 160 Musikfreunde das Phänomen Orchester hautnah miterleben können. Das Repertoire reicht von den großen Sinfonikern wie Mahler und Schostakowitsch über Schumann, Grieg und Beethoven bis hin zu zeitgenössischen Komponisten und genreübergreifenden Crossover-Projekten. Einen besonderen Stellenwert genießt die Pflege der Kirchenmusik und der Neuen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Programm „Festklänge“:

Aaron Jay Kernis (*1960): New Era Dance
Franz Liszt (1811 - 1886): Festklänge



Johannes Brahms (1833 - 1897): Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80

Earle Brown (1926 - 2002): Module 1 und 2 für zwei Orchester und zwei Dirigenten

Nikolai Rimski-Korsakow (1844 - 1908): Capriccio Espagnol op. 34

GMD Andrea Sanguineti, Dirigent

Ulrich Kern, Dirigent

Festwoche

1. Philharmonisches Konzert „Festklänge“:

Fr., 02.09., 19.30 Uhr, Theater Görlitz

Sa., 03.09., 19.30 Uhr, Theater Zittau

Di., 06.09., 19.30 Uhr, Theater Görlitz

Mi., 07.09., 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda

Do., 08.09., 19.30 Uhr, Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Im Anschluss an alle Konzerte findet ein Sektempfang mit Publikum und Orchester statt.

Mo., 05.09., 19.00 Uhr, Foyercafé im Theater Görlitz

Podiumsdiskussion „20 Jahre Neue Lausitzer Philharmonie - Chancen und Herausforderungen eines Orchesters für den gesamten Kulturraum“

www.g-h-t.de oder www.facebook.com/Gerhart.Hauptmann.Theater



Aktionstage
Lebenslanges Lernen
im Landkreis Görlitz



www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt

Gerätewagen Atemschutz für Weißwasser und Zittau

Landrat Bernd Lange hat am 18. August in Görlitz je einen Gerätewagen Atemschutz für die Freiwilligen Feuerwehren in Weißwasser und Zittau an die Oberbürgermeister Torsten Pötzsch und Thomas Zenker übergeben. Die Fahrzeuge können jedoch von allen Feuerwehren des Landkreises genutzt werden.

Die Fahrzeuge, gebaut und geliefert von der Brandschutztechnik Görlitz GmbH, sind für den Einsatz bei Großschadensereignissen vorgesehen. Kostenpunkt 130 000 Euro pro Fahrzeug. Die VW Crafter sind mit 14 Pressluftatmern, 14 Atemschutzmasken, 28 PA Reserveflaschen, 28 Lungenautomaten, einem Hygieneboard und einem Frühdefibrillator ausgerüstet.



Mehr dazu unter www.kreis-goerlitz.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Pressestelle, ☎ 03581 663-9006,

E-Mail: presse@kreis-gr.de V.i.S.d.P.: Bernd Lange www.kreis-goerlitz.de

Auflage: 145.000 Exemplare, Landkreis Görlitz

Anzeigen, Sonderveröffentlichungen, Verteilung: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Petra Rudolph, Peggy Lange, Neustadt 18, 02763 Zittau, ☎ 03583 77555873; Anzeigen Görlitz/Niesky: Christiane Köcher, ☎ 0174 9705572 oder Philipp Schmidt, ☎ 0162 6817473; Anzeigen Weißwasser: Hubert Noack, ☎ 0172 5 332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 35 41

Layout/Satz: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH Görlitz, City-Center Frauendorf, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz Druck: DDV Druck GmbH

Landkreisjournal online: www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches, Amtsblatt/Landkreisjournal

Nächster Erscheinungstermin: Nr. 94: 23. September

IMPULS REGIO – Mehr als Praktikum



IMPULS REGIO
Mit freundlicher Unterstützung der
Landkreisverwaltung
Landkreis Görlitz

Sich Gedanken über die Berufswahl zu machen, dafür ist es nie zu früh. Eine tolle Möglichkeit dafür ist das Mentoring-Programm IMPULS REGIO des Landkreises Görlitz. Mitmachen können Schüler/innen ab 12 Jahre völlig unabhängig von Schulart, Zensuren, Fähigkeiten und Talenten. Das Mentoring-Programm ist freiwillig und ein kostenfreies, außerschulisches Angebot.

Was ist der Unterschied zu einem Praktikum?

Während eines Schul- oder Ferienpraktikums mit einer durchschnittlichen Dauer von 14 Tagen sind die Jugendlichen jeden Tag im Unternehmen. Dabei haben sie Kontakt zu verschiedenen Betreuern. Im Praktikum werden Praxiskenntnisse erworben und Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmensbereiche ermöglicht. Bei einem Mentoring finden etwa ein bis zwei Treffen pro Monat statt – das Mentoring umfasst in der Regel 6 Monate. Dabei entsteht eine persönliche Beziehung des Mentees (Jugendlichen) zu einem/einer Mentor/in (Mitarbeiter/innen von regionalen Unternehmen). Durch gemeinsame Aktionen werden die berufliche und persönliche Entwicklung des Mentees gefördert und Kompetenzen erworben, die über eine Berufsorientierung hinausgehen. Mitunter können die Mentees auch einmal an einer Dienstberatung teilnehmen, Aufgaben der Führungsebene kennen lernen sowie in geschlechtsuntypische Berufsfelder hineinschnuppern. Die Mentor/innen geben ihre Liebe zum Beruf weiter und unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Berufswahl. Neben Beratung gibt es ein persönliches Feedback und auch den Zugang zu Unternehmensnetzwerken. Beim Mentoring sind außerdem die Eltern stärker eingebunden, beim Startgespräch beispielsweise können auch sie einen intensiveren Einblick in das jeweilige Berufsfeld bekommen und somit an der Berufsorientierung ihrer Kinder aktiv teilhaben.



Weitere Informationen und Anmeldeformular unter www.impuls-regio.de
Servicestelle Bildung/PONTES, Programm IMPULS REGIO, Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH, Elisabethstraße 40, 02826 Görlitz, ☎ 03581 32901-0, ☎ 03581 32901-10, E-Mail: baerbel.moritz@wirtschaft-goerlitz.de

Ein Leben lang lernen im Landkreis Görlitz

Referenzstandort Rothenburg/O.L. lebt nachbarsprachliche Partnerschaften

Seit November 2014 bündelt die Stadt ihre deutsch-polnischen Bildungsaktivitäten als Referenzstandort für die Nachbarsprache Polnisch. Enge Kooperationspartner der Stadt Rothenburg/O.L. sind die Grund- und Oberschule, die städtische Kita, die Kulturinsel Einsiedel und das Mehrgenerationenhaus vom Martinshof Rothenburg Diakoniewerk, welche gemeinsam mit den polnischen Netzwerkpartnern jährlich eine Reihe an grenzüberschreitenden Bildungsaktivitäten durchführen.

Zum Beispiel veranstaltet die Grundschule gemeinsam mit der Oberschule und der Regenbogen-Partnerschule aus Zgorzelec im Zwei-Jahres-Rhythmus ein Sprachenfest, bei dem alle Grund- und Oberschüler der fünften und sechsten Klassen einen ganzen Tag miteinander verbringen und zusammen spannende Projekte gestalten. Ein weiteres grenzübergreifendes Erlebnis für Groß und Klein sind die 20 großen deutsch-polnischen Sprachtafeln auf den Außengeländen der Grundschule und des Horts mit Rätselspielen rund um die Themen Sport, Farben, Museum, etc. Ein besonderer Begegnungsort für Kinder im Vorschulalter aus Pieńsk/Bielawa Dolna und der Rothenburger Kita Sonnenhügel ist das Erlebnisdorf Bielawa Dolna und seinen Attraktionen auf der Kulturinsel Einsiedel. Polnische Kinder-Theater-Aufführungen sind jährlich das Highlight für die Kinder beim FOLKLORUM. Darüber hinaus veranstaltet das Mehrgenerationenhaus jedes Jahr ein mehrtägiges Sommerferienangebot entweder auf deutscher oder polnischer Seite – immer in Kooperation mit dem Dom Kultury in Pieńsk.

Kinderakademien in Görlitz und Zittau

Bei der Kinderakademie an der Hochschule Zittau/Görlitz kommen Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zu Wort und zeigen, wie spannend Wissenschaft sein kann. Die Vorlesungen richten sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wie an einer richtigen Hochschule gibt es auch einen Studentenausweis und am Semesterende ein Kinderakademie-Diplom.

Am **16. September** gibt es bereits die ersten Kinderakademievorträge in Görlitz und Zittau. Wichtig ist, dass sich teilnehmende Kinder vorher online anmelden müssen. Die Anmeldung gilt für das gesamte Wintersemester und ist ab sofort unter web.hszg.de/flexas-ka möglich.

Kinderakademie Zittau: „Was haben ein Snowboard und ein Flugzeugflügel gemeinsam?“ • Prof. Dr. Ing. Sebastian Scholz, Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz • Hochschule Zittau/Görlitz, Zittau, Theodor-Körner-Allee 8, Neues Lehrgebäude Haus Z IV, Hörsaal 0.02 • 15 Uhr (ca. 45 min)

Kinderakademie Görlitz: „Strom in unserer Stadt“ • Sascha Caron, Stadwerke Görlitz • Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz, Humboldt-haus, Platz des 17. Juni 2 • 16 Uhr (ca. 45 min)

Kontakt: Kinderakademie der Hochschule Zittau/Görlitz, Dipl.-Lehrer Frank Schneider, kinderakademie@hszg.de, Telefon: 03583 61-1456 oder -1497, www.hszg.de/kinder

Trinationales Nachbarsprachfest

Am **23. September** findet das 5. Jahr in Folge der „Tag der Nachbarsprachen“ statt. Der trinationale Verein TriLingo e. V. lädt Kindereinrichtungen der deutsch-polnisch-tschechischen Grenzregion ein, die Begegnung mit Menschen aus dem Nachbarland, ihrer Sprache und Kultur in den Fokus der pädagogischen Arbeit zu rücken.

Höhepunkt wird dabei unter anderem ein fröhliches trinationales Nachbarsprachfest sein, das von 10 bis 12 Uhr auf der Altstadtbrücke Görlitz/Zgorzelec stattfindet. Elf Kitas aus Tschechien, Polen und Deutschland werden lustige Spiele, Lieder und andere kleine Beiträge mitbringen, die sie gern mit anderen Kindern gemeinsam ausprobieren oder ihnen vorführen wollen. Auch Institutionen wie die Erzieher-Fachschule der DPFA Görlitz oder die Landesstelle Nachbarsprachen unterstützen die Aktion tatkräftig.

Wer sich ebenfalls in den Tag der Nachbarsprachen einbringen will, ist herzlich dazu eingeladen. Ausführliche Informationen sowie ein Teilnahmebogen finden sich auf www.trilingo.eu. Anmeldeschluss ist der 9. September.

Lernen beflügelt auch in diesem Jahr

Die Aktionstage „Lernen beflügelt!“ im Landkreis Görlitz finden auch in diesem Jahr wieder statt. Das lebenslange Lernen in den Fokus zu rücken und die vielfältigen Angebote von Nord nach Süd, von Ost nach West transparent zu machen, ist ein wichtiges Ziel von „Lernen beflügelt!“. Vom **23. bis 30. Oktober** sind die Bürger eingeladen, ihren Landkreis durch die „Bildungsbrille“ zu betrachten und bislang vielleicht noch unbekannte Akteure kennenzulernen. Im Aktionszeitraum finden zahlreiche Veranstaltungen statt – von Jung bis Alt ist für alle was dabei! Eine Übersicht wird im September auf lernen-befluegelt.landkreis.gr veröffentlicht. Möchten Sie mit Ihrem Bildungsangebot gern darin zu finden sein, senden Sie eine E-Mail mit Titel, Art, kurzer Beschreibung, Ort und Termin der Veranstaltung an unten stehenden Kontakt.

Koordiniert werden die Aktionstage 2016 im Auftrag des Landkreises Görlitz von der Servicestelle Bildung/PONTES. Kontakt: Sandra Tschirch, sandra.tschirch@wirtschaft-goerlitz.de, Telefon: 03581 32901-14.

Seniorenkolleg der Hochschule Zittau/Görlitz

Auch im neuen Semester findet an der Hochschule Zittau/Görlitz wieder das beliebte Seniorenkolleg statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Einschreibung. Erste Vorträge sind in Zittau am 19. und in Görlitz am 26. Oktober.

Termine für die Einschreibung:

Zittau: donnerstags 10-12 Uhr • 22.9., 29.9., 13.10. • Hochschule, Theodor-Körner-Allee 16, Haus Z III, Zi. 102.

Görlitz: dienstags 10-12 Uhr • 13.9., 20.9., 11.10. • Hochschule, Brückenstraße 1, Haus G II, Zi. 054.

Wann – Was – Wo?

31.08.2016 • 15.30 Uhr

Buchkinder-Werkstatt
wöchentlich stattfindende Kurse für Kinder ab 6 Jahre • Buchkinder-Werkstatt Görlitz, Landeskronstr. 49
Sebastian Hänel
Telefon: 0160 3229921
luthermometer@googlemail.com

10.09.2016 • 10-17 Uhr

19. Herbstmarkt im Biosphärenreservat
Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

02.-07.10.2016

Herbstferien im KIEZ Querxenland Seiffenhennersdorf

Angebote „Alles Tolle aus der Knolle“ und „Gut drauf durch die 4 Jahreszeiten“ • www.querxenland.de/ferienlager/ferienangebote • Anfragen/Buchung unter Telefon: 03586 451125 oder info@querxentours.de

10.-14.10.2016

Herbstferienlager
Schullandheim Reichwalde
Telefon: 035774 32242
schullandheim-reichwalde@t-online.de
www.schullandheimreichwalde.de

22.10.2016 • ganztags

Perspektiven suchen –

1. Fachtage 2plus
Mehrzweckhalle „Jednota“
Crostwitz • Veranstaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, Bildungsagentur Bautzen
WITAJ-Sprachzentrum Bautzen • Sebastian Handrick
Telefon: 03591 621328
sebastian.handrick@sbab.smk.sachsen.de

Einladungen Kreistagsausschüsse

Sitzung Technischer Ausschuss

Die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **30.08.2016**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 31.05.2016 und 29.06.2016
- 2 Verkauf des Flurstücks 210/65 (ehemals 210/42) der Gemarkung Pethau, Hörnitzer Straße 15 in einer Größe von ca. 1.500 m² an die EGLZ mbH
- 3 Sonstiges

Sitzung Hauptausschuss

Die 11. Sitzung des Hauptausschusses findet am **06.09.2016**, um 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 07.06.2016
- 2 Mittelumsetzung aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt zur Ersatzbeschaffung von Technik für Winterdienst und Straßenunterhaltung
- 3 Sonstiges

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **14.09.2016**, um 14.30 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 02.06.2016
- 2 Berichterstattungen
 - 2.1 Unterausschuss Jugendhilfeplanung
 - 2.2 Unterausschuss Kindertageseinrichtungen und Familienbildung
 - 2.3 Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendhilfe
- 3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII - Leineweber e.V.
- 4 Maßnahmeplanung für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/ Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung im Rahmen der Jugendhilfeplanung des Landkreises Görlitz für den Planungszeitraum 2017 - 2020
- 5 Sonstiges

Bernd Lange, Landrat

Stellenausschreibung

Die **Stadtverwaltung Rothenburg/O.L.** schreibt die Stelle eines **Fachbereichsleiters/ einer Fachbereichsleiterin für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit** aus. Die Stellenausschreibung finden Sie auf www.rothenburg-ol.de

15. Lausitzer Fischwochen®

Fortsetzung von Seite 1

Das Forsthaus sowie das Scheunencafé laden ein, den Lausitzer Karpfen und weitere Leckerbissen aus den heimischen Teichen zu genießen. Auch das Biosphärenreservat ist wieder mit einem bunten Programm und einer Pilzausstellung dabei.

Am **25. September** lädt der Berggasthof Beckenbergbaude Eibau zum Herbst-Brunch mit verschiedenen Fischgerichten ein.

Insgesamt bieten die Beteiligten während der Lausitzer Fischwochen® zahlreiche Veranstaltungen rund um den Lausitzer Fisch an. Viele haben spezielle Übernachtungs- und Gruppenangebote entwickelt und die Teichwirtschaften offerieren Angelangebote und bieten Führungen an. Wer sich zur Fischwirtschaft in der Oberlausitz informieren möchte, kann sich beim Sächsischen Landesfischereiverband e.V. für eine Führung durch das Informationszentrum Sächsische Teichwirtschaft anmelden oder besucht das Haus der Tausend Teiche im Biosphärenreservatzentrum in Wartha. www.lausitzer-fischwochen.de
Weitere Informationen zu den Lausitzer Fischwochen: Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, Tzschirnerstraße 14 a, 02625 Bautzen, ☎ 03591 48770 oder Touristische Gebietsgemeinschaft „Heide und Teiche im Bautzener Land e.V.“, Gutsstraße 4c, 02699 Königswartha, ☎ 035931 21220

Eilentscheidungen des Landrates

EE/019/2016

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Landrat, anstelle des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, den Beschluss, den Termin der nächsten Ausschusssitzung vom 29.08.2016 auf den 10.10.2016 zu verschieben.

EE 20/2016

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Landrat, anstelle des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Görlitz beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Vergabe eines Auftrages zur Durchführung einer Maßnahme für erwerbsfähige Leistungsberechtigte „Leben mit individuellen psychosozialen Einschränkungen“ ab 01.02.2017. Das zu kalkulierende Budget wird den Grenzwert von 500.000,00 Euro überschreiten.
2. Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach Zuschlagserteilung für diese Leistung die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Bernd Lange, Landrat

Ausbildung und Studium

Verwaltungsfachangestellte/-n im Landratsamt

Die Landkreisverwaltung bildet ab September 2017 wieder mehrere an einem Verwaltungsberuf interessierte junge Leute als Verwaltungsfachangestellte/-n aus. Die anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung im öffentlichen Dienst dauert drei Jahre. Neben der theoretischen Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum in Zittau und dem dienstbegleitenden Unterricht lernen die Auszubildenden vom ersten Ausbildungstag an die Verwaltungsabläufe der Landkreisverwaltung des Landkreises Görlitz kennen.

Sie sollten Interesse an einer Arbeit für die Bürger und die Belange unseres Landkreises haben. Neben einer freundlichen und aufgeschlossenen Umgangsweise mit Menschen wird eine gute Kommunikationsfähigkeit erwartet. Wenn Sie entsprechende Voraussetzungen mitbringen und gute bis sehr gute schulische Leistungen (mind. Note 2 in Deutsch und Mathematik in Klasse 9/10 der Oberschule bzw. Note 3 bei Abiturienten / Fachoberschülern) hinzukommen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Jugendliche werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Ausbildung findet auf Grundlage des aktuell geltenden TVAöD statt und gemäß §16a TVAöD werden die Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung grundsätzlich in ein vorerst befristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, letztem Schulzeugnis und Beurteilungen richten Sie bitte **unter Angabe einer E-Mail-Adresse bis spätestens zum 30. September 2016** an das Landratsamt Görlitz, Dezernat I - Personalamt, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz oder alternativ an bewerbung@kreis-gr.de. Es wird darauf hingewiesen, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden können. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden nicht abgeholte Unterlagen vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, nicht erstattet werden können. Auskünfte zur Ausbildung erhalten Sie telefonisch vom Ausbildungsverantwortlichen unter Tel. 03581 663-1647.

Studium an Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Das Studium am Fachbereich Allgemeine Verwaltung beginnt im September 2017, dauert 6 Semester und wird mit dem Bachelor of Laws (LL. B.) abgeschlossen. Das Studium mit der Landkreisverwaltung Görlitz als Praxispartner wird im Rahmen eines privatrechtlichen Ausbildungsvertrages gegen Entgelt durchgeführt, es bereitet auf eine anspruchsvolle Sachbearbeitung und mittlere Führungsfunktionen in der Landes- und Kommunalverwaltung vor. Bei erfolgreichem Abschluss wird eine Übernahme in ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis mit dem Landkreis Görlitz angestrebt.

Wer diesen Studiengang absolvieren möchte, sollte Interesse an Rechtsfragen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen besitzen sowie über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Aufgeschlossenheit und die Fähigkeit verfügen, sowohl eigenständig als auch im Team arbeiten zu können. Studienschwerpunkte sind Allgemeines Verwaltungsrecht, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, Kommunalrecht, Personalmanagement, Privatrecht, Sozialwissenschaften, Verfassungs- und Europarecht, Verwaltungsinformatik und Verwaltungswissenschaften. Das Studium gliedert sich in vier Semester Fachtheorie an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen und zwei Semester Berufspraxis. Theoretische und praktische Studienzeiten wechseln einander ab.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **online bis zum 1. Oktober 2016** bei der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen. Informationen dazu erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.fhsv.sachsen.de/studium/allgemeine-verwaltung
Studieninteressenten werden in ein zentrales mehrstufiges Auswahlverfahren mit schriftlichem Auswahltest und Vorstellungsgesprächen einbezogen. Auskünfte zum Studiengang Allgemeine Verwaltung mit der Verwaltung des Landkreises Görlitz als Praxispartner erhalten Sie beim Ausbildungsverantwortlichen unter ☎ 03581 663-1647.

Öffentlicher Personennahverkehr

Gesamtbericht des Landkreises Görlitz nach Artikel 7 Absatz 1 der VO (EG) 1370/07 für das Jahr 2015

Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1370/2007 (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107 des Rates (Amtsblatt der Europäischen Union vom 3.12.2007, S. L315/1 ff.) hat jede im Sinne dieser Verordnung zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich zu machen. Der Gesamtbericht des Landkreises für das Kalenderjahr 2015 ist auf der Homepage des Landkreises (www.kreis-goerlitz.de unter Landkreis/ Bus und Bahn) einzusehen.

Angelika Voigt, Amtsleiterin Straßenverkehrsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, führt in der **Gemeinde Kodersdorf (alle Gemarkungen)** Arbeiten aufgrund § 14 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) durch. Die Arbeiten umfassen die Erfassung der Gebäude aus Digitalen Orthophotos (Luftbildern) sowie die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung, wenn sich diese offensichtlich geändert hat, und dienen der Verbesserung und Berichtigung der Daten des Liegenschaftskatasters.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Weißwasser, Gemarkung Weißwasser Flur 1: 6/1, 8/5, 8/6, 40, 101, 108/2, 108/5, 126/13, 126/34, 126/40, 136, 137/11, 196, 203/2, 210, 215/4, 215/5, 226/1, 238/1, 238/3, 243, 244, 245/1, 252/1, 254/2, 255, 263, 274, 276, 278, 282, 283, 287, 292, 297, 299, 303, 324/15, 324/16, 324/20, 368, 377, 378, 381, 384/1, 387/6, 387/7, 389/1, 391, 394/4, 395, 435/1, 441, 445, 450/2, 475, 482/5, 486, 489, 492/2

Gemeinde Schönbach, Gemarkung Schönbach: 1/1, 2/1, 3a, 5a, 6/3, 6/4, 8a, 9/1, 9/2, 10a, 12/2, 12/4, 12/5, 18a, 19/1, 24a, 24b, 25, 26, 27a, 28a, 30/1, 30/2, 30/3, 31, 32a, 33a, 34, 35a, 40a, 41/1, 42/1, 43, 45, 46, 47, 48/2, 49/2, 50/3, 51/1, 51/4, 51/5, 51/7, 51/8, 51/10, 51/11, 51/12, 51a, 53a, 54/2, 55/1, 55a, 56, 57/2, 58/2, 59/1, 60a, 61a, 62/1, 65/2, 65/3, 65/4, 65/6, 66/6, 66c, 67/3, 67/6, 67/7, 67/8, 67/9, 67/10, 67/14, 68, 69a, 70/1, 70/2, 71a, 72, 73, 74, 75, 76, 77a, 78a, 79/1, 80/1, 81/3, 81b, 82, 83/2, 84/1, 84/3, 85a, 86/4, 88/2, 88/3, 89/1, 91, 92a, 93a, 94, 95/1, 96, 99/1, 99b, 100a, 101a, 102/1, 102/6, 102/8, 102/12, 102b, 103, 104, 104a, 105, 106a, 109a, 110/1, 110c, 110d, 115/4, 116/3, 117, 118, 119/1, 121, 122a, 122b, 124/5, 125a, 125c, 126a, 128, 129d, 129e, 130/2, 130/5, 130/6, 130b, 131, 133, 135/2, 137/1, 140/3, 141, 142, 147/19, 147/21, 147/23, 152a, 152b, 153/1, 153/2, 154/2, 154/3, 155a, 156a, 157a, 158a, 158b, 159, 160/2, 161/1, 162/1, 163/8, 163/10, 165/3, 165/4, 165/8, 166, 167a, 168, 169, 170, 171/3, 174/1, 175a, 177/1, 177/2, 178a, 179a, 181/1, 181/2, 183/1, 184, 185, 187/1, 187/4, 187/6, 188a, 190a, 191/1, 191/2, 191/3, 192a, 192b, 193/1, 194/1, 194/2, 195a, 196/1, 196/2, 197, 198/1, 200/1, 201, 202, 203, 203a, 204a, 205/2, 205a, 206/3, 206/4, 206/8, 206/9, 206a, 207/3, 208a, 209, 209/1, 209/2, 210/2, 211, 212/2, 212b, 213a, 215/5, 216b, 217a, 218a, 219/1, 220/1, 221/1, 222/8, 224/1, 224/2, 228/1, 229, 230a, 231, 232/1, 232/8, 232c, 234/1, 235/3, 236, 237a, 238/2, 239a, 240/2, 241, 243, 244a, 246a, 247c, 248a, 249, 251, 252/1, 252b, 253/1, 254a, 255/1, 256/2, 257, 258/2, 258/3, 258/6, 258/7, 258/8, 258/9, 258/10, 258/11, 258/20, 259a, 260b, 261, 262, 263a, 263c, 264a, 265/2, 265b, 265c, 265e, 265f, 265g, 266/1, 266/4, 266/5, 267a, 268, 269a, 270/1, 270/4, 270/6, 272a, 273/2, 273a, 274/1, 274/2, 274/3, 275a, 276b, 277a, 278, 279/2, 280/1, 280/2, 280c, 281a, 281b, 283/5, 283/7, 284/1, 285/1, 286/2, 293a, 294/18, 295/2, 298/1, 298/2, 298a, 299, 300, 301/3, 301/4, 301/5, 301/6, 301/7, 301/8, 301a, 301b, 302/1, 302/2, 325/9, 325/10, 340/3, 341/1, 341/2, 352, 406, 411/3, 411/6, 437, 439/1, 439/4, 440/4, 440/5, 440/6, 440/7, 440/8, 440/9, 440/10, 464/3, 464/4, 509/1, 509/5, 510/1, 529/5, 585/1, 688, 704/1, 706, 716/4, 732/1, 732/2, 747/2, 747/3, 747/4, 756/1, 756/2, 756/5, 756/7, 756/8, 756/10, 756/14, 756/15, 756/19, 756/20, 756/22, 756/24, 756/26, 756/28, 756/30, 756/32, 756/33, 756/34, 756/35, 756/37, 756/39, 756/41, 756/43, 756/45, 756/47, 756/48, 756/50, 756/52, 756/53, 756/56, 756/57, 756/58, 756/61, 756/62, 756/63, 756/64, 756/65, 756/66, 756/67, 756/69, 756/70, 797, 813, 831b, 831c, 834a, 835a, 836, 838/2, 839a, 840a, 841a, 842a, 845a, 847a, 848/2, 849a, 850/2, 853/2, 854/5, 856/4, 858/1, 859/7, 859/9, 868/2, 869/2, 870/3, 873/2, 874a, 876/2, 877/2, 877/4, 880/5, 881/2, 883/4, 886/5,

Warnung vor illegalen Sammlungen

Im Landkreis werden immer wieder von verschiedenen Anbietern Wurfzettel für illegale Wertstoffsammlungen an private Haushalte verteilt. Unter anderem wird für das kostenfreie Abholen von Sperrmüll und Elektroaltgeräten aus privaten Haushalten geworben. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft macht darauf aufmerksam, dass dahinter oft Firmen stecken, die ohne ausreichende Sachkunde, Zertifizierung und Genehmigung arbeiten. Der Entsorgungsweg der eingesammelten Gegenstände ist meist nicht nachvollziehbar. Elektroaltgeräte sind Abfälle, die entweder an den ursprünglichen Vertrieber zurückzugeben oder dem Landkreis Görlitz als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und speziell den anerkannten Sammelstellen zu überlassen sind. Denn Elektroaltgeräte bestehen zum Teil aus wertvollen Rohstoffen, wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch aus umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen wie sechswertigem Chrom, Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit zählen sie zu den gefährlichen Abfällen.

Es besteht die Möglichkeit, zweimal pro Jahr eine begrenzte Menge (2 Kubikmeter je Abfuhr) Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott zur Abholung anzumelden oder selbst mit der Karte an den Wertstoffhöfen im Landkreis Görlitz abzugeben. Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

Die Anmeldung erfolgt über die Sperrmüllkarte, die im Abfallkalender enthalten ist, oder unter www.abfall-eglz.de/ (Entsorgungsgebiet Görlitz, Altkreis Löbau-Zittau) und www.negw.de/ (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis). Elektro- und Elektronikschrott wird kostenlos aus privaten Haushalten und sonstigen Herkunftsbereichen in haushaltsüblichen Mengen ohne Sperrmüllkarte angenommen. Viele Hersteller und Händler von Elektrogeräten nehmen diese auch zurück. Elektrogeräte, die nahezu immer gefährliche Stoffe enthalten, werden nach den Bestimmungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes erfasst und einer fachgerechten Verwertung zugeführt.

Hinweise auf Sperrmüll- und Schrotthändler, die eine Entsorgung beispielsweise durch vorherige Ankündigungen mit Wurfzetteln in Hausbriefkästen anbieten, nehmen die Mitarbeiter des Regiebetriebes Abfallwirtschaft entgegen.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, ☎ 03588 261-716, 📧 03588 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

886/6, 890/4, 890/6, 893/2, 894/2, 899/2, 900/2, 901/4, 904/4, 910/2, 911, 912/1, 912/4, 912c, 913/1, 913/2, 915, 916/3, 916/4, 916/5, 917, 917c, 1125/2, 1131/3, 1131/10, 1131/11, 1132/1, 1132a, 1132e, 1132f, 1132g, 1132h, 1132i, 1132k, 1142/1, 1143/4, 1143/6, 1143/8, 1198, 1200/3, 1200/4, 1219/9, 1220b, 1222/9, 1222/14, 1222/16, 1222/18, 1227/1, 1244, 1282, 1289, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306/1, 1306/2, 1307/2, 1307/3, 1307/4, 1309/3, 1310/1, 1311/2, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324/1, 1324/2, 1328, 1329, 1336, 1337, 1339/2, 1364, 1423, 1424/2, 1424/3, 1424/4, 1424/5, 1442, 1456/1, 1457, 1459/2, 1461/1, 1461/2, 1462, 1463, 1464, 1465/1, 1465/2, 1466, 1467, 1468, 1469/1, 1470/2, 1471/3, 1471/5, 1472/1, 1472/2, 1473/1, 1473/2, 1474/1, 1475/1, 1476/4, 1477, 1479/2, 1479/4, 1480/2, 1480/4, 1481/1, 1482/2, 1484/5, 1486/1, 1487, 1489, 1490, 1491, 1493/1, 1494, 1495, 1496, 1497, 1499/4, 1505/3, 1506/2, 1509, 1511/1, 1512/1, 1513/1, 1514/1, 1516/2, 1519, 1520/1, 1520/2, 1521, 1522/1, 1522/3, 1523/1, 1523/2, 1524/1, 1524/2, 1526, 1527/2, 1527/4, 1528/2, 1529/2, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1537, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547/1, 1549, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1603, 1605, 1606, 1608, 1611, 1612, 1616, 1617

Art der Änderung (zutreffende Gemarkungen)

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung (alle)

2. Veränderung des Gebäudenachweises (alle)

Die Änderungen erfolgten aufgrund einer Gebäude- und Nutzungserfassung aus Luftbildergebnissen.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Unterlagen liegen vom **30.08.2016 bis 29.09.2016** im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 411A und 411B, 02708 Löbau jeweils **Dienstag und Donnerstag 8.30-12 Uhr und 13.30-18 Uhr sowie Freitag 8.30-12 Uhr** zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03585 44-2886 bzw. -2887 telefonisch zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchgeführte Erfassung der Gebäude und Nutzungen aus den Digitalen Orthophotos die Pflicht des Grundstückseigentümers nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG nicht ersetzt. (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG: Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.)

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Amtstierärztliche Allgemeinverfügung

Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) i.d.F.v. 3. Dezember 2015 (BGBl. I. S. 2178) i.V.m. der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) i.d.F.v. 17. April 2014 (BGBl. I. S. 388) und des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386)
Tierseuchenrechtliche Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen
Hier: Festlegung des Sperrbezirkes gemäß § 10 Abs. 1 der Bienenseuchen-Verordnung

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Görlitz (LÜVA GR) erlässt folgende Amtstierärztliche Allgemeinverfügung:

I. Die Amtstierärztliche Allgemeinverfügung vom 05. Juli 2016 wird widerrufen. Der Widerruf wird sofort wirksam.

II. Die in Anlage 1 violett ausgewiesenen Gebiete werden aufgrund der amtlichen Feststellung des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut in mehreren Bienenständen¹ ab sofort als:

- Sperrbezirk I (Lodenau) mit einem Umkreis von 3 km und
- Sperrbezirk II (Rothenburg) mit einem Umkreis von 1 km
- Sperrbezirk III (Nieder Neundorf) mit einem Umkreis von 1 km
- Sperrbezirk IV (Uhsmannsdorf) mit einem Umkreis von 1 km festgelegt.

1 - Bienenstand im Sinne der Verordnung sind die Räume oder Einrichtungen, in denen Bienenvölker gehalten werden oder gehalten worden sind.

2 - Bienenvolk im Sinne der Verordnung sind die in einer Bienenwohnung lebenden Bienen mit ihrer Brut und ihren Waben.

III. Für alle innerhalb dieser Sperrbezirke gelegenen Bienenstände¹ und gehaltenen Bienenvölker² wird Folgendes ab sofort angeordnet:

III.1. Alle Bienenvölker² und Bienenstände¹ in den Sperrbezirken sind unverzüglich durch den jeweiligen Bienenhalter auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich untersuchen zu lassen.

III.2. Bewegliche Bienenstände¹ dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

III.3. Bienenvölker², lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen¹ entfernt werden.

III.4. Bienenvölker² oder Bienen dürfen nicht in die Sperrbezirke verbracht werden.

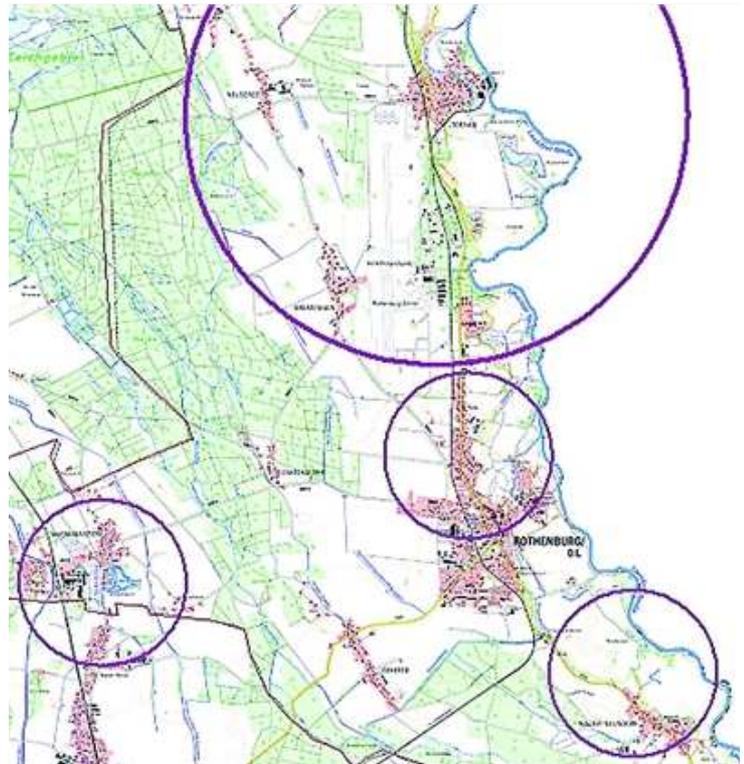
IV. Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die sofortige Vollziehung der unter Nr. II. bis III. angeordneten Maßnahmen wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

V. Ausnahmen von den unter Ziffer III. genannten Maßnahmen können im Einzelfall schriftlich beim LÜVA GR beantragt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausnahme besteht nicht.

VI. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

VI. Begründung: In dem Zeitraum 12. Mai bis 04. August 2016 wurden in mehreren Bienenständen¹ in Lodenau, Rothenburg, Neusorge, Nieder Neundorf und Uhsmannsdorf klinische Anzeichen für die Amerikanische Faulbrut durch das LÜVA GR amtlich festgestellt. Mit Untersuchungsberichten der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA) vom 18. und 19. Mai 2016, Az: VD-2016/30497 und



VD-2016/30893, vom 27. Juli 2016, Az: VD-2016/38264 sowie vom 4. August 2016, Az: VD-2016/46069 wurde in entnommenen Proben Paenibacillus larvae positiv nachgewiesen.

Damit ist die Amerikanische Faulbrut in den betroffenen Bienenständen¹ amtlich festzustellen.

Den betroffenen Bienenhaltern wurden die nach Bienenseuchenverordnung erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor der Weiterverbreitung der Amerikanischen Faulbrut amtlich angeordnet.

Gemäß § 10 Abs. 1 Bienenseuchen-Verordnung hat das LÜVA GR als zuständige Behörde das Gebiet um die Seuchenbestände mit einem Radius von mindestens einem Kilometer als Sperrbezirk festzulegen. (Anlage 1)

Da im Sperrbezirk I (Lodenau) mehrere Bienenstände¹ betroffen sind, wurde zum Schutz vor der Ausbreitung dieser Tierseuche ein Sperrbezirk von 3 km amtstierärztlich festgelegt.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Amtstierärztliche Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz Widerspruch erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig eingelegt wird.

Dr. med. vet. Ralph Schönfelder, Amtstierarzt, Leiter des Amtes

Tierheime im Landkreis Görlitz

Fundtiere, ausgesetzte und zurückgelassene Tiere, herrenlose Tiere und Unterbringungstiere finden in den drei Tierheimen des Landkreises Görlitz schützende Unterkunft und Pflege. Immer schwingt die Hoffnung mit, dass diese Tiere bald in einem neuen Zuhause bei tierlieben und verantwortungsvollen Menschen aufgenommen werden. Betreiber, aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich mit viel Herz und Engagement um ihre Schützlinge. Wer ein Tier aufnehmen oder die Tierheime unterstützen möchte, kann sich jederzeit an die Tierheime wenden.

Tierschutzverein Löbau-Zittau e.V.

OT Bischdorf, Bernstädter Str. 1, 02708 Rosenbach

Leiterin: Ramona Loske, ☎ 03585 8789408 oder 0172 2761398 oder 0172 2777623

Tierheim „St. Horkano“

Kirchweg 15, 02923 Horka

Leiterin: Rosemarie Zille, ☎ 035892 5419 oder 0173 1849758

Tierheim Krambambuli

Am Lönschen Gut 21, 02827 Görlitz

Leiter: Peter Vater, ☎ 03581 312778 oder 0170 2728553

Information für Rinderhalter

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt informiert, dass seit dem 1. Juli 2016 die neue Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus (BVD-Verordnung) gilt.

Wichtige Neuerungen sind vor allem, dass ab dem 01.07.2016 geborene Tiere des Bestandes **innerhalb des ersten Lebensmonats** zu untersuchen sind.

Für Kälber, die am 30.06.2016 den ersten Lebensmonat vollendet haben und noch nicht auf BVD untersucht wurden, gilt eine Übergangsfrist für die Blutuntersuchung bis zum 29.10.2016.

Impfungen gegen BVD sind unmittelbar nach Abschluss durch den Tierhalter in das Bestandsregister (HI-Tier) einzutragen, unter Angabe von:

- Angabe von Anzahl und Ohrmarkennummern
- Zeitpunkt der Impfung
- verwendeter Impfstoff

Für Rückfragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Tiergesundheit unter ☎ 03585 442791 oder per E-Mail über tiergesundheits@kreis-gr.de zur Verfügung.

Projektauftrag LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

Für Projekte der ländlichen Entwicklung steht in der LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz für den zweiten Projektauftrag 2016 ein Budget von 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. **Bis zum 13. Oktober** können Projektträger ihre Anträge beim Regionalmanagement einreichen. Gefördert werden Maßnahmen, die die ländliche Lebensqualität verbessern, einen demografiegerechten Dorfbau ermöglichen, die Steigerung der regionalen Identität sowie den Erhalt und die Entwicklung des Naturpotenzials zum Inhalt haben. Ebenso werden Projekte im Bereich Tourismus und zum Ausbau der regionalen Vernetzung unterstützt. Auch die Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz oder als Gewerbestandort ist Gegenstand des Aufrufes. Berücksichtigung finden dabei jedoch nicht nur Investitionen. Auch bürgerschaftliches Engagement und nicht investive Projekte sind Bestandteile der Förderung. Detaillierten Inhalte und Antragsformulare unter www.oestliche-oberlausitz.de

Kontakt: Büro LEADER-Regionalmanagement Östliche Oberlausitz:
Planungsbüro RICHTER + KAUP, Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Ansprechpartnerinnen: Barbara Werling, ☎ 03581 7049655, werling@richterundkaup.de; Julia Nawroth, ☎ 03581 7049650, nawroth@richterundkaup.de

Schwalben willkommen

Im Juni startete das Projekt „Schwalben willkommen“ mit dem der NABU in ganz Sachsen auf die schwindenden Bestände der Schwalben aufmerksam machen will. Ursachen für den Schwalbenrückgang gibt es viele. Unbedacht vorgenommene Sanierungsmaßnahmen, die Versiegelung der Landschaft, die Intensivierung der Landwirtschaft und der Pestizideinsatz machen den Schwalben das Leben und Überleben immer schwerer. Dadurch fehlen Nestbaumaterial, geeignete Nistplätze und ausreichend Nahrungsquellen.



Plakette des NABU für Schwalbenfreunde

Zu den Bemühungen des NABU gehören der Erhalt naturnaher Lebensräume, Informationen über einfache Maßnahmen, z. B. die Anlage von Lehmputzen und die Anbringung von Kunstnestern und Kotbrettchen an geeigneten Standorten. Der NABU in Leipzig hat bereits 2015 die Leipziger aufgerufen, mehr für den Schwalbenschutz zu tun, mit großer positiver Resonanz.

Nun sind Schwalbenfreunde in ganz Sachsen aufgerufen, „ihre“ Schwalben zu zählen, dem NABU zu melden und mehr für den Schutz der Schwalben zu tun. Mit der Beantragung der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ und der Anbringung an den „Schwalbenhäusern“ wie Privatgebäuden, Ställen, Firmen oder auch Schlössern können sie öffentlich kundtun, dass sie sich um das Wohl der Schwalben bemühen. Weitere Informationen zum Schwalbenschutz und zur Bewerbung für die Plakette unter www.schwalben.NABU-Sachsen.de.

Auch die Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz hat sich mit der Erfassung der Schwalben befasst. Rund hundert Naturschutzhelfer haben Brutpaare von Rauch-, Mehl- und Uferschwalben dokumentiert. Die bisher eingegangenen Meldungen bestätigen: Die Bestände sind drastisch zurückgegangen. Eine fundierte Auswertung wird Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Meldungen von Schwalbenbruten nimmt die Untere Naturschutzbehörde entgegen. Ansprechpartnerin ist Jeannette Gosteli, ☎ 03581 663-3159, E-Mail: jeannette.gosteli@kreis-gr.de

Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit



Mit einem großen Bürgerfest, einer spektakulären Bilder-, Licht- und Lasershow am **Vorabend des 3. Oktober** und dem offiziellen Festakt wird der Tag der Deutschen Einheit in diesem Jahr in der sächsischen Landeshauptstadt gefeiert, in dem Bundesland,

in dem 1989 alles begann. Dazu werden in Dresden vom 1. bis 3. Oktober Hunderttausende Gäste erwartet.

Sportaktionstage 2016: 50plus: KOMM! dazu und werde fit!

Der Oberlausitzer Kreissportbund informiert, dass vom 17. bis 23. September unter dem Motto: „50plus: KOMM! dazu und werde fit!“ im Landkreis Görlitz die Sportaktionstage stattfinden.

Zittau:

17. September: 3. Zittauer Sportabzeichentreff, 9-12 Uhr, Weinauparkstadion Zittau

20. September: Sportkurs - Tänze aus aller Welt, 10.30-12 und/oder 14-15.30 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum Zittau e.V.

Olbersdorf:

20. September: Offene Gymnastikstunde bei der TSG Olbersdorf e.V., 18.15 bis 19.15 Uhr, Turnhalle Neubaugebiet in Olbersdorf

Ebersbach:

23. September: 2. Ebersbacher Sportabzeichentreff in der Zeit von 14-18 Uhr auf dem Sportplatz am Schlechteberg in Ebersbach

Löbau:

20. September: Inforeveranstaltung: Rehasport im Rehasportverein 06 Löbau e.V., 18-19 Uhr, Therapiezentrum Löbau GmbH; Voranmeldung: ☎ 03585 415566

Görlitz:

19. September: 4. Görlitzer Sportabzeichentreff, 14-18 Uhr, Jahnplatz Görlitz

22. September: Aktiver Badetag im Neisse-Bad Görlitz, 9-13 Uhr

Schöpstal:

18. September: 23. Görlitzer Wandertag, 8-17 Uhr, Start bis um 11 Uhr möglich am Wasserschloss Ebersbach OT Schöpstal, Wandern auf vier Strecken zwischen 11 und 30 km im Wandergebiet Schöpstal - Ullersdorfer Teiche - Königshainer Berge, Startgebühr: 2 Euro pro Person (Kinder unter 16 Jahren frei)

Niesky:

20. September: Yoga beim LSV Niesky e.V., 20-21.15 Uhr, Turnhalle Gutenbergschule

21. September: Leichtathletik beim LSV Niesky e.V., 18-19.30 Uhr, Bahnhofstr. 2 Niesky; Zumba beim LSV Niesky e.V., 19.30-20.30 Uhr, Turnhalle Gutenbergschule Niesky

22. September: Bauch, Beine, Po beim LSV Niesky e.V., 20-21 Uhr, Turnhalle Gutenbergschule Niesky

23. September: Step Aerobic beim LSV Niesky e.V., 18-19 Uhr, Turnhalle Gutenbergschule Niesky; Bauch, Beine, Po beim LSV Niesky e.V., 19-20 Uhr, Turnhalle Gutenbergschule Niesky

Rothenburg:

21. September: Workshop: Fit und gesund durch den Tag (Zentrale Veranstaltung der Sportaktionstage). 14-17.30 Uhr: Yoga, Entspannung, Walking, Kochkurs, Wassergymnastik, Zirkeltraining an Geräten, Vortrag zum Thema „Osteoporose“ sowie Rahmenprogramm, Orthopädisches Zentrum Rothenburg; Teilnahme nur nach Anmeldung über ☎ 03581 75008 0

Uhsmannsdorf:

19. September: Seniorenorientiertes Fitnesstraining mit querdurch e.V., 14-15 Uhr, Uhsmannsdorf, Volkssolidarität

Trebendorf:

22. September: Offenes Yogatraining beim SV Fortuna Trebendorf 1996 e.V., 19-20 Uhr, Turnhalle im Haus der Vereine Trebendorf

Informationen unter: www.oberlausitzer-ksb.de oder ☎ 03581 750080

Stromspar-Check Kommunal

Der kostenlose Stromspar-Check, den SAPOS seit 2013 im Landkreis Görlitz für Bürger mit geringem Einkommen realisiert, wird bis 2019 fortgesetzt. Mit dieser Energiesparberatung in den eigenen vier Wänden schützen die Haushalte nicht nur ihr eigenes Budget, sondern auch das Klima. Jeder Haushalt senkt dabei seine jährlichen Energiekosten um durchschnittlich 150 Euro. Wenn zudem der stromfressende alte Kühlschrank oder die überdimensionierte Gefriertruhe gegen ein effizientes A+++-Gerät ausgetauscht wird, steigt die jährliche Einsparung auf 250 Euro.

Auch der Landkreis Görlitz profitiert von der Beratung: Zusammen mit dem Bund tragen die Kommunen die Kosten der Unterkunft für Bezahler von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe. Somit spart auch die öffentliche Hand an jedem Check 110 Euro.

Und so funktioniert der Stromspar-Check: Bei der individuellen Beratung im Haushalt ermitteln und analysieren die Stromspar-Teams den jeweiligen Energie- und Wasserverbrauch. In einem zweiten Haushaltsbesuch wird dann die jeweils notwendige Energiespar-Technik eingebaut. Zudem geben die Stromsparhelfer Tipps zur Nutzung sowie

zum energieeffizienten Verhalten im Alltag. Darüber hinaus kann der Haushalt einen 150-Euro-Gutschein erhalten, wenn er sich ein neues A+++-Kühlgerät anschafft.

Interessenten können sich bei SAPOS zum Check anmelden: ☎ 03581 318890 oder per E-Mail: ssh@sapos-goerlitz.de

Außerdem Standort Löbau: ☎ 03585 861520, ssh-zittau@sapos-goerlitz.de

Standort Zittau: ☎ 03583 760143, ssh-zittau@sapos-goerlitz.de

www.stromspar-check.de



Endspurt für den Medienpädagogischen Preis

Schulen, an denen 2015 oder 2016 ein Medienprojekt realisiert wurde, können sich für den Medienpädagogischen Preis 2016 bewerben! Mit dem Preis werden inhaltlich fundierte und methodisch überzeugende Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausgezeichnet. Zudem gibt es eine Sonderkategorie: Fremder Nachbar?! - Von Vorbehalten, Fremdbildern und gegenseitigem Verständnis. Der Wettbewerb wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und dem sächsischen Kultusministerium ausgelobt. Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro werden ausgelobt.

Die Bewerbung ist **bis zum 30.09.2016** online <https://www.slm-online.de/wettbewerb.html> oder auch postalisch möglich.

Informationen: https://www.slm-online.de/medienpaedagogischer_preis.html

Intensivmedizin am Krankenhaus Weißwasser wird umgebaut

Bei einem Vor-Ort-Termin am 21. Juli hat die sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Barbara Klepsch dem Kreiskrankenhaus Weißwasser g GmbH einen Fördermittelbescheid über 1,5 Millionen Euro übergeben. „Investitionen in unsere Krankenhäuser sind Investitionen in die Zukunft, zum Wohle der Patienten und für gute Arbeitsbedingungen. Als größtem Arbeitgeber der Stadt Weißwasser kommt dem Krankenhaus eine besondere Bedeutung im Norden des Landkreises Görlitz zu“, betonte die Staatsministerin vor Ort. Mit den Fördermitteln soll nun der Bereich der Intensivmedizin umgebaut werden. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich an den Gesamtkosten der Maßnahme mit 1.465.330,00 Euro.

Das Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 180 Betten in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie der Kinder- und Jugendmedizin.

Kreisvolkshochschule mal anders

Zu Besuch im Sächsischen Landtag und Flughafen Dresden

Am **9. November** geht es ab Niesky oder Weißwasser mit dem Bus zuerst in den Landtag. Dort kann vormittags von der Tribüne des Plenarsaales die Diskussion verfolgt werden. Danach folgt eine kleine Diskussionsrunde mit MdL Thomas Baum (SPD) und MdL Lothar Bienst (CDU). Am Nachmittag geht es auf 1,5-stündige geführte Tour über den Flughafen in einem Vorfelddbus.

Anmeldungen sind bis zum 14.10.2016 möglich.

Jägerprüfung

Von **Herbst 2016 bis zur Frühjahrsprüfung 2017** vermitteln erfahrene Jagdausbilder in diesem Kurs allen Jagdinteressierten Kenntnisse, um die Jägerprüfung abzulegen. Zu den Themen gehören u.a. in Wildkunde, Jagdbetrieb, Jagdrecht, Jagdhundewesen, Ökologie, Waffenkunde sowie das jagdliche Schießen. Bestandteil des Lehrganges ist auch die Ausbildung in Wildhygiene und Wildverwertung. Der Unterricht findet in der Regel freitags und samstags statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der VHS Geschäftsstelle Löbau, die Ausbildung im jagdlichen Schießen erfolgt auf dem Schießplatz Weigersdorf.

Infoveranstaltung zum Kurs: **2. September**, 16 Uhr, VHS Geschäftsstelle Löbau, Poststraße 8 | Kursbeginn: 16. September, 16 Uhr VHS Geschäftsstelle Löbau

Anmeldung über ☎ 03585 4177440 oder E-Mail: matthias.weber@vhs-dle.de
www.vhs-dle.de

Sachsens beste Schülerband gesucht

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus sowie der Verein „KulturLounge“ e. V. suchen wieder die beste Schülerband Sachsens. Der Wettbewerb „Band Clash - back to school“ ist offen für alle musikalischen Stilrichtungen von melodischem Rock und Pop über Metal sowie Punk bis hin zu Crossover und HipHop. Die maximal neunköpfigen Bands müssen ein eigenes – mindestens 20-minütiges Programm – mit eigenen Texten vorstellen. Die Nachwuchsmusiker können sich **noch bis zum 15. Oktober** mit dem Namen der Schule zum Wettbewerb unter info@bandclash.de anmelden. Per Internet-Voting werden vom 1. bis 8. Dezember jeweils sieben Bands für die Teilnahme an den Regionalfinals in Leipzig und Dresden ausgewählt. Eine Fachjury sowie das anwesende Publikum ermitteln jeweils die drei Gewinner, die sich für das Landesfinale am 18. März 2017 in Leipzig qualifizieren.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Bewerbungsunterlagen gibt es unter: www.bandclash.de

Aktionstage anders mobil 2016

Mobil zu sein bedeutet für viele, mit dem Auto fahren zu können. Dabei gibt es jede Menge Möglichkeiten, unterwegs zu sein und sich (fort) zu bewegen. Vom **19. bis 25. September**, also rund um den Internationalen Autofreien Tag am 22. September, finden in Görlitz deshalb erstmals die AKTIONSTAGE ANDERS MOBIL statt.

Der Fahrradclub ADFC Görlitz und die Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel möchten auf eine Gedankenreise zu nachhaltiger Mobilität einladen. An den Aktionstagen gibt es vergünstigte Eintritte für Bus- und Bahnfahrer, Spaziergänge, die seit Jahren etablierte große Fahrradausfahrt zum Autofreien Sonntag, erstmals mit Radfahrersegnung, und einiges mehr. Die Veranstalter sind sich sicher - ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Personenverkehr; jede dieser Fortbewegungsarten ist für bestimmte Situationen die jeweils beste, bequemste oder gesündeste und schon die Umwelt.

Aktuelle Infos zum Programm unter www.adfc-goerlitz.de und www.heiliger-wenzel.de

Kinderschutz in der Kindertagespflege

In der Kindertagespflege gibt es Momente, in denen Kinder den besonderen Schutz der Tagesmutter oder des Tagesvaters, deren sensible Wahrnehmung und sofortige Hilfe benötigen. Dann, wenn der Verdacht einer Kindeswohlgefährdung besteht.



Damit Tagespflegeeltern ein Hilfswerkzeug für solche Momente zur Verfügung haben, wurde in den zurückliegenden Monaten an einem Ordner „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ gearbeitet. Im Rahmen der Arbeit des Projektes Soziales Frühwarnsystem im Landkreis Görlitz – Netzwerke Frühe Hilfen – wurde, mit fachlicher Unterstützung der Fachberatungen für Kindertagespflege im Jugendamt des Landkreises Görlitz, der Ordner entwickelt. Im März und Juni fanden dazu vier Veranstaltungen mit 30 Tagespflegepersonen aus dem gesamten Landkreis statt. Nun steht ein Nachschlagewerk speziell für Kindertagespflegeeltern zur Verfügung, das alle relevanten Materialien zum Verfahren bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung umfasst. In dieser Form fungiert es als unterstützendes Werkzeug und soll im Alltag einer Tagesmutter oder eines Tagesvaters einen verlässlichen Beitrag zum aktiven Kinderschutz leisten. Im Juni wurde der Ordner an die anwesenden Kindertagespflegepersonen übergeben. In den kommenden Monaten wird er weiteren Tagesmüttern und Tagesvätern zur Verfügung gestellt.



Kreismusikschule Dreiländereck

27.08.16 Konzert zum „Tag des Brotes und des Lebkuchens“

Deutsch-polnisches Orchester der KMS Dreiländereck und der Musikschule Zary mit Werken von Telemann, Biston, Bizet, Stapel und anderen
13 Uhr | Jawor - Woiwodschaft Niederschlesien

03.09.16 20 Jahre Gitarrenensemble der KMS Dreiländereck „Saitentreff - Ü20“ zu einem S a i t e n t r e f f der Gitarristen sind alle ehemaligen und jetzigen Ensemblemitglieder und Interessenten der Gitarrenmusik in den Schulteil Löbau eingeladen, 02708 Löbau | Johannisplatz 10 | Schulteil Löbau | 10-16 Uhr

Lust auf Mitgestaltung?! – Frauen aktiv in der Politik vor Ort

Frauen sind in der Kommunalpolitik noch immer nicht entsprechend ihrem Anteil an der Bevölkerung ausreichend vertreten. Das stellen die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Weißwasser/O.L., Angela Paulke, und des Landkreises, Ines Fabisch, immer wieder fest. „Ihr Wissen und ihre Erfahrungen fehlen und wir denken, es würde anders sein, wenn Frauen ihre im Beruf und Alltagsleben erworbenen Kompetenzen aktiv in das politische Geschehen der Stadt und der Gemeinde einbringen“, wünschen sich beide. Um Frauen Lust auf Mitgestaltung zu machen, haben sie gemeinsam eine kleine Veranstaltungsreihe organisiert. Dabei geht es um Motivation, Wissen wie politisches Handeln funktioniert, das Kennenlernen von Strukturen und Netzwerken und darum, auf Frauen zu treffen, die schon politisch aktiv sind.

Die nächste mit dem Stadtverein Weißwasser geplante Veranstaltung findet am **14. September** im Pavillon Sorauer Platz 2 um 19 Uhr statt zum Thema „Rechtliches und Frauen, die sich getraut haben – Wie werde ich Kandidatin für den Stadt- bzw. Gemeinderat? Welche Aufgaben erwarten mich?“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie **bis zum 1. September** Ihre Teilnahme per E-Mail: Angela.Paulke@weisswasser.de oder ☎ 03576 265-270 an.

Die nächste (und letzte) Veranstaltung: 09.11.2016 „Frauengeschichten - Kommunalpolitikerinnen berichten von ihren Erfahrungen“

Schulen und Museen für vorbildliche Kooperation ausgezeichnet

Zehn sächsische Bildungseinrichtungen und Museen sind am 2. August während des Lehrerinformationstages in Dresden für vorbildliche Kooperationsprojekte ausgezeichnet worden. Sie hatten am Wettbewerb „LernStadtMuseum in Sachsen“ teilgenommen. Unter den zehn Ausgezeichneten waren vier Projektteams aus dem Landkreis Görlitz. Sie erhielten Urkunden und Prämien in Höhe von 500 Euro sowie eine Einladung zum Bildungstag des Landesprogramms am 22. September in Chemnitz. „Die prämierten Kooperationsprojekte zeigen in vorbildlicher Weise, wie Kitas, Schulen und Museen sich gegenseitig befruchten können. Lernen in der Schule wird immer dann besonders effektiv und nachhaltig, wenn es mit außerschulischen Partnern vertieft und anschaulich gemacht werden kann“, so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an:

- Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz und Schlesisches Museum zu Görlitz für das Projekt „Bewegte Geschichte(n) - Deutsch lernen im Museum“
- Scultetus-Oberschule Görlitz und Schlesisches Museum zu Görlitz für das Projekt „Museumsscouts“
- Hort Kittlitz und Dorfmuseum Markersdorf für das Projekt „Museum unterwegs“
- Landau-Gymnasium Weißwasser und Glasmuseum Weißwasser für das Projekt „Wir sind uns nicht fremd, wenn wir gemeinsam erleben und gestalten“

Gemeinsame Jobbörse für ausländische Fachkräfte

Die Servicestelle für ausländische Fachkräfte im Landkreis Görlitz mit Sitz in Reichenbach/O.L. hat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Bautzen ihren Service weiter ausgebaut. Am 13. Juli ging die gemeinsame Jobbörse für ausländische Fachkräfte auf der Internetseite www.migrationszentrum.de an den Start. Bewerber und Arbeitgeber können diese kostenfrei nutzen.

Die Servicestelle ist für Unternehmer des Landkreises tätig, die sich bedingt durch Fachkräftengänge im Ausland umsehen wollen und sie unterstützt internationale Fachkräfte und deren Familien, die in der Region heimisch werden wollen, bei ihrer Ankunft im Landkreis. Ebenso zählen Beratung und Begleitung bei der Anerkennung von Berufs- und

Studienabschlüssen, bei Behördengängen, bei der Vermittlung von Wohnraum, Kindergartenplätzen, Sprachkursen bis hin zur Vorstellung von Freizeit-, Kultur- und Sportangeboten zum Service.

Partner der Servicestelle sind die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammern beiderseits der Grenze, das Jobcenter des Landkreises Görlitz, die Hochschule Zittau/Görlitz, die Studienakademie Bautzen sowie die Verbindungsbüros des Freistaates Sachsen in Breslau und Prag.

Weitere Informationen: www.kreis-goerlitz.de / Aktuelles / Archiv der Meldungen

Ausstellungshinweise

Arbeiten von Gitta Kettner in der Kunstlade

Grafiken und Illustrationen der begnadeten Dresdner Zeichnerin Gitta Kettner (1928 - 2011) sind **bis zum 2. Oktober** in der Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15, in Zittau zu sehen. Die Malerin, Grafikerin und Illustratorin wurde in Bertsdorf bei Zittau geboren. Sie illustrierte über 70 Bücher, unter anderem für den Kinderbuchverlag Berlin, Union Verlag Berlin, Verlag Neues Leben Berlin bis hin zum Oberlausitzer Kunstverlag Ebersbach, aber auch für Zeitschriften und Tageszeitungen, darunter die Weihnachts- und Osterausgaben der Sächsischen Zeitung. Die Galerie Kunstlade wird unterstützt vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Öffnungszeiten: Di.-Fr. 12-17, So. 15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Günter Schönherr - Malerei und Holzschnittkunst

Aus Anlass des bevorstehenden 80. Geburtstages von Günter Schönherr sind **bis zum 28. Oktober** Arbeiten seines künstlerischen Schaffens in einer Ausstellung im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24 (Haus B, 1. Obergeschoss) ausgestellt.

Günter Schönherr, Jahrgang 1936, wurde in Pobershau im Erzgebirge geboren. Schon im Kindesalter erhielt er vom Vater eine gute Ausbildung im Zeichnen, Malen und Schnitzen. Als gelernter Dekorationsmaler konnte er seine hauptberufliche Tätigkeit und sein künstlerisches Schaffen stets miteinander verbinden. In zahlreichen Lehrgängen der Volkshochschule in Marienberg, der Kunstakademien in Schneeberg und Dresden und ständiger Zirkeltätigkeit konnte er seine künstlerischen Fähigkeiten ständig erweitern und festigen. Berufsbedingt zog er 1959 nach Hagenwerder und später nach Deutsch Ossig. Die heutige Wirkungsstätte befindet sich in Kunnerwitz. Zeugnisse seiner Arbeit findet man auch in Görlitzer Häusern der Gründerzeit, wo er Decken- und Wandbemalungen restaurierte.

Böhlich-Ausstellung „Hommage an die Oberlausitz“ in Zittau

„Hommage an die Oberlausitz“ heißt die Ausstellung, die **bis zum 5. September** im Galerie-Café Ambiente in Zittau zu sehen ist. Im Mittelpunkt stehen etwa 60 Aquarelle und 40 Radierungen des Dresdner Professors Adolf Böhlich mit Motiven vorwiegend aus der Oberlausitz, aber auch frühe Ölmalereien und Monodrucke.

Der heute 83-Jährige hat nicht nur die Geschichte der Kunstpädagogik und der Bildenden Kunst im Osten Deutschlands mitgeprägt, sondern ist ein im In- und Ausland sehr gefragter Künstler, trotz seiner gesundheitlichen Einschränkung. In der Oberlausitz fand er 1945 nach seiner Vertreibung aus Nordböhmen seine zweite Heimat. Sein Lehrer Alfred Wohl-land begeisterte ihn an der Großschweidnitzer Schule für das bildnerische Schaffen und den Lehrerberuf. Adolf Böhlich hat später ganze Generationen von Kunsterziehern ausgebildet. Die Exposition in Zittau ist die 55. seit 1993, und die fünfte im Galerie-Café Ambiente, Zeichen seiner außerordentlichen Verbundenheit mit der Oberlausitz. Schon in den vergangenen Jahren schenkte er den Städtischen Museen Zittau und dem Klinikum Oberlausitzer Bergland, Standort Zittau, eine beträchtliche Anzahl seiner Arbeiten. Insgesamt hat er bis heute im In- und Ausland 1300 Arbeiten für soziale Zwecke an Krankenhäuser, Altenheime und andere soziale Einrichtungen verschenkt.

www.kreis-goerlitz.de / Aktuelles / Veranstaltungen und www.galeriecafe-ambiente.de

Werke von Gerhart Lampa in Weißwasser

„HORIZONTE“ ist der Titel einer Ausstellung mit Ölmalerei und Aquarellen des Senftenberger Malers Professor Gerhart Lampa (1940-2010) in der Kleinen Galerie Weißwasser, die **bis zum 12. November** zu sehen ist. Die Retrospektive aus dem umfangreichen Bilderschatz des Malers, Grafikers und Bildhauers gibt Einblick in die Gestaltungskraft des 2010 verstorbenen Künstlers. 1949 in Magdeburg geboren, verbrachte er den größten Teil seines Lebens in der Lausitz. Er war Autokranfahrer, malte nebenbei Bühnenbilder für das Theater. Lampa erlernte Lithografie und arbeitete als Gebrauchswerber. Später folgte ein Studium der Kunstpädagogik und Germanistik in Dresden – unter anderem bei Gerhart Kettner und ein Fernstudium in Geschichte an der Berliner Humboldt-Universität. Danach leitete er zehn Jahre lang das Kreismuseum Senftenberg als Direktor.

Von 1980 an war Gerhart Lampa freischaffender Maler in Senftenberg, arbeitete ab 1991 zeitweilig am dortigen Theater als Malsaalvorstand, dem folgte eine Honorarprofessur für visuelle Kommunikation an der Fachhochschule Lausitz Senftenberg, die er bis zu seinem Tod im Jahr 2010 ausübte.

Öffnungszeiten: Mo. 9-16 Uhr, Di.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-13 Uhr und nach Vereinbarung.

Albatros-Kunstgruppen stellen Arbeiten vor

Drei Kunstgruppen „Augenblick-mal, Zittauer Malgruppe und die offene Malgruppe“ aus Zittau unter dem Dach des Albatros (Psychosozialer Trägerverein) stellen vom **8. September bis 18. November** im Landratsamt Görlitz aus. Die Bilder in Acryl und Aquarell zeigen verwunschene Landschaften, Menschen, Blumen sowie Stillleben und befassen sich auch mit Lebensthemen. Ausstellungen fanden bereits in den Amtsgerichtsstandorten Görlitz und Löbau, in der Sparkasse Zittau, im Ärztehaus Löbau, im Haus des Gastes Oybin und im Damastmuseum Großschönau statt.

Zur Vernissage am **8. September**, im Saal des Landratsamtes Görlitz, Bahnhofstraße 24, um 14 Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Tag des offenen Denkmals am 11. September im Landkreis Görlitz

Der deutschlandweite Tag des offenen Denkmals beteiligt sich auch in diesem Jahr an der europaweiten Kampagne der European Heritage Days 2016 und stellt ihn unter das Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Damit steht er ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns. Denn erst das Zusammenspiel von Vereinen, Eigentümern, Gemeinden, amtlicher Denkmalpflege und anderen Fachleuten ermöglicht oftmals den Erhalt von Denkmalen.

Im Folgenden finden Sie die Teilnehmer am Denkmaltag im Landkreis Görlitz, die der Unteren Denkmalbehörde gemeldet wurden. Die Veranstaltungen der Stadt Görlitz sind nicht enthalten, da diese Denkmale nicht vom Landkreis betreut werden. Selbstverständlich sind auch Denkmale geöffnet, die keinen direkten Bezug zum Schwerpunktthema haben. Bitte beachten Sie, dass in einigen Einrichtungen ein Eintritt erhoben wird. Informationen und alle Teilnehmer: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Historisches Maschinenhaus

Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau
Öffnungszeiten: 10-14 Uhr | Aktionen: Führungen 11 und 13 Uhr Ostsächs. Eisenbahnfreunde
Ev.-luth. St. Nikolai Kirche

Nicolaiplatz 4, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 14-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf
Haus Schminke

Kirschallee 1b, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr | Aktionen: halbstündlich Führungen
Hopfenblüte

Altmarkt 11, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Führungen 10, 14 und 16 Uhr
Kulturzentrum Johanniskirche

Johannisplatz 6-8, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 11-16 Uhr

Trinitatiskirche Kittlitz

Weißberger Landstraße 8, 02708 Löbau OT Kittlitz

Öffnungszeiten: 15-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf, Turmbesteigung möglich

Umgebendehaus

Straße des Friedens 7, 02708 Löbau OT Schönbach

Öffnungszeiten: 10-13 und 15-18 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer

Mariä-Namen-Kirche

August-Bebel-Straße 6, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr

Museum 1830

Alte Lausitzer Straße 2, 02708 Löbau

Öffnungszeiten: 9-18 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Museum Garnison Löbau

Jägerstraße 1, 02708 Löbau

Öffnungszeiten: 10-14 Uhr | Aktionen: Führungen 10 Uhr und 14 Uhr durch den Garnison e.V.

Herrenhaus Kleinradmeritz

Schlossweg 4, 02708 Löbau OT Kleinradmeritz

Öffnungszeiten: zu den Führungen 11 und 15 Uhr durch Freiherr von Lüdinghausen

Markersdorf:

St. Ursula Kirche Friedersdorf

Kirchweg 9, 02829 Markersdorf OT Friedersdorf

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: stündlich Führungen, Vorstellung der Sanierung, Vorträge und Demonstrationen der Restauratoren, Bilderausstellung zur Pfarrhaus- und Dorfgeschichte im Pfarrhaus, Aquarellzeichnungen des Görlitzer Zeichenlehrers Wilhelm Kahl (1847-1930)

Mittelherwigsdorf:

Vierseithof Riedelsches Gut

Feldstraße 7, 02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, 14 Uhr Ausstellungseröffnung: Für alles ist ein Kraut gewachsen

NeiBeaue:

Pfarrkirche Zodel

Dorfstraße 81a, 02829 NeiBeaue OT Zodel | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr | stündlich Führungen

Niesky:

Kath. Pfarrkirche St. Josef

Rosenstraße, 02906 Niesky | Öffnungszeiten: 11-16 Uhr

Konrad-Wachsmann-Haus

Goethestraße 2, 02906 Niesky | Öffnungszeiten: 10-16 Uhr

Aktionen: Führung 14 Uhr durch Schau zu Holzbauten der Moderne, Erläuterung zur Sanierung

Rote Villa (Villa Geller)

Am Markt 1, 02906 Niesky

Öffnungszeiten: 12-17 Uhr | Aktionen: Erläuterungen zur Sanierung durch die Eigentümer

Olbersdorf:

Kokosweberei Hilger - Historische Wassermühle

August-Bebel-Straße 127, 02785 Olbersdorf | Öffnungszeiten: 10-16 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Vorstellung spezieller Maschinenteknik

Ostritz:

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Spantigstraße 3, 02899 Ostritz

Öffnungszeiten: 11.30-17 Uhr | Orgelführungen stündlich 12-16 Uhr

Oybin:

Ev.-luth. Kirche Lückendorf

Gabler Straße, 02797 Kurort Oybin OT Lückendorf

Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Ev.-luth. Bergkirche

Hauptstraße, 02797 Kurort Oybin

Öffnungszeiten: 11-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Reichenbach/O.L.:

St.-Johannes-Pfarrkirche

Kirchplatz 1, 02894 Reichenbach

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr | Aktionen: Führung 14 Uhr durch Restaurator und Kirchbauverein

Schlosskomplex Krobnitz

Am Friedenstal 5, 02894 Reichenbach OT Krobnitz

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Ausstellung

Spritzenhaus Niederreichenbach

Niederreichenbach, 02894 Reichenbach

Öffnungszeiten: 14-16 Uhr | Aktionen: Ausstellung, Kaffee und Kuchen

Rietschen:

Gewandhaus Daubitz und Schulmuseum

Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Ausstellung zur Orts- Schul- und Kirchengeschichte

Ev. St.-Georgs-Kirche Daubitz

Schulgasse, 02956 Rietschen OT Daubitz

Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Führungen 10, 11, 13, 14 und 15 Uhr

Ehemalige Schmiede Daubitz

Schmiedegasse 10, 02956 Rietschen OT Daubitz | Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Verkostung von Produkten aus eigener Herstellung

Bertsdorf-Hörnitz:

Ev.-luth. Barockkirche

Am Kirchberg 5, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Ebersbach-Neugersdorf:

Grünsteinhof

Oberer Kirchweg 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Öffnungszeiten: 12-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer

Bismarckturn Neugersdorf

Seiffhennersdorfer Straße 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Hüpfburg, Kinderschminken, Ausstellung

Museumshof Ebersbach

Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Öffnungszeiten: 11-17 Uhr | Aktionen: Führung 11 Uhr, Puppentheater und Basteln für Kinder

Großschönau:

Webschule

Waltersdorfer Straße 48, 02779 Großschönau | Öffnungszeiten: 10-18 Uhr

Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Hauptstraße 28, 02779 Großschönau OT Waltersdorf

Öffnungszeiten: 10-18 Uhr | Aktionen: Vortrag über den Umbau des Waltersdorfer Kretschams zum Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Hainewalde:

Schloss Hainewalde

Kleine Seite 31, 02779 Hainewalde | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Ausstellungen, Ahnengalerie, Imbiss, Parkführung, Schlosscafé

Herrnhut:

Schwenckfeldhaus Berthelsdorf

Obere Dorfstraße 10, 02747 Berthelsdorf

Öffnungszeiten: 13.30-17.30 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Schulstraße 27 (Einfahrt: Herrnhuter Str. 19), 02747 Berthelsdorf

Öffnungszeiten: 13-17 Uhr | Aktionen: Führungen stündlich und nach Bedarf, 15 Uhr Vortrag Geschichte und Bedeutung des Schlosses

Jonsdorf:

Schaubergwerk Schwarzes Loch mit Steinbruchschmiede

Mühlsteinbrüche, 02796 Jonsdorf

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen, Schauschmieden, Denkmal- und Naturlehrpfad

Kottmar:

Faktorenhof Eibau

Hauptstr. 214 a, 02739 Kottmar OT Eibau

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Ev. Kirche Kottmarsdorf

Dorfstraße, 02708 Kottmar OT Kottmarsdorf | Öffnungszeiten: 14-18 Uhr

Atelier Krowiorsch

Hauptstraße 40, 02708 Kottmar OT Eibau

Öffnungszeiten: 10-18 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf, Handwerksvorführungen

Königshain:

Schlossareal

Dorfstraße 29, 02829 Königshain | Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Aktionen: Ausstellungen, Führungen nach Voranmeldung bei der Gemeinde, ☎ 035826 60289

Leutersdorf:

Christuskirche Leutersdorf

Hauptstraße 23, 02794 Leutersdorf | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Führungen nach Bedarf

Löbau:

Alte Apotheke

Bahnhofstraße 2, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Führungen 10, 14, 16 Uhr

Schloss Kittlitz

Ringstraße 1, 02708 Löbau OT Kittlitz

Öffnungszeiten: 14-16 Uhr | Aktionen: Führung 15 Uhr durch den Schlossverein Kittlitz

Ehemaliges Gefängnis

Rittergasse 9 (Nebengebäude am Amtsgericht), 02708 Löbau

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr | Aktionen: Sonderausstellung, Buchbasar

Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum

Johannisstraße 3, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 12.30-17.30 Uhr

Aktionen: 14-17 Uhr Museumscafé geöffnet, Ausstellung zur Stadtgeschichte

Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirche

Mühlenstraße 2, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 14-18 Uhr

König-Friedrich-August-Turm

Löbauer Berg 2, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 10-18 Uhr

Berg-Gasthof Honigbrunnen

Löbauer Berg 4, 02708 Löbau | Öffnungszeiten: 11-22 Uhr | Aktionen: Führungen 11 und 14 Uhr

Schöpstal:

Ehemalige Dorfschmiede am Kesselberg

Morgenseite 23, 02829 Schöpstal OT Ebersbach

Öffnungszeiten: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Trebendorf:

Bronzezeitlicher Siedlungsplatz und mittelalterlicher Pechofen im Braunkohletagebau Nochten

Tiergartenstraße, Treffpunkt an der K8476 zwischen Weißwasser und Trebendorf
Aktionen: Führungen stündlich 10-15 Uhr durch Mitarbeiter des Landesamts für Archäologie Sachsen (vom Treffpunkt an der Tiergartenstraße/ K8476 in Begleitung zu Fuß zur archäologischen Ausgrabungsstätte, wo Wissenschaftler Funde und Befunde erläutern; festes Schuhwerk empfohlen).

Vierkirchen:

Ev. Pfarrkirche Melaune

Melaune 42, 02894 Vierkirchen OT Melaune | Öffnungszeiten: 11-18 Uhr

Aktionen: Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Fünfstück, Kontakt: ☎ 035827 701831

Dorfkirche Buchholz

Buchholz 76, 02894 Vierkirchen OT Buchholz | Öffnungszeiten: 11-18 Uhr

Aktionen: Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Fünfstück, Kontakt: ☎ 035827 701831

Ev. Pfarrkirche Tetta

Tetta 28, 02894 Vierkirchen OT Tetta | Öffnungszeiten: 11-18 Uhr

Aktionen: Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Fünfstück, Kontakt: ☎ 035827 701831

Wasserschloss Döbschütz

Döbschütz 59, 02894 Vierkirchen OT Döbschütz | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf

Weißwasser/ O.L.:

Ingenieurschule für Glastechnik

Berliner Straße 1, 02943 Weißwasser

Öffnungszeiten: zur Führung 10 Uhr | Aktionen: Führung 10 Uhr ab Haupteingang

Gedenkpfad für die Opfer von Krieg und Gewalt

Forstweg 43, 02943 Weißwasser

Öffnungszeiten: 6.30-20 Uhr | Aktionen: Führung 14.30 Uhr ab Verwaltungsgebäude

Ev. Kreuzkirche

Kirchstraße 2, 02943 Weißwasser

Öffnungszeiten: 11-16 Uhr | Aktionen: 9.30 Uhr Gottesdienst, Führung nach Bedarf

Katholische Kirche

Bautzener Str. 40, 02943 Weißwasser

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr | Aktionen: Führung nach Bedarf

Wasserturm

Bautzener Str., 02943 Weißwasser

Öffnungszeiten: 15-18 Uhr | Aktionen: Führungen ab 15 Uhr nach Bedarf

Zittau:

Alten- und Pflegeheim St. Jakob

Innere Weberstraße 41, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Barockes Wohn- und Geschäftshaus

Markt 7, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Baustelle, Betreten nur mit festem Schuhwerk

Salzhaus

Neustadt 47, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: zu den Führungen

Aktionen: Führungen 11, 14 Uhr; 10-17 Uhr Winzerfest des Weinspeichers in Passage

Ehemalige Societätsbrauerei

Bahnhofstr. 23, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Sorben-Ausstellung sowie Fahrzeuge der ehemaligen benachbarten Phänomen- und ROBUR-Produktion, festes Schuhwerk empfohlen.

Ehemaliger Sächsischer Hof

Neustadt 34, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Besichtigung Hof und erstes Obergeschoss, Ausstellung des Zittauer Künstlers Karl Wolfgang Weber, Gegrilltes, Kinderschminken

Ehemalige IV. Bürgerschule, Schliebenschule

Schliebenstraße 19, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 13-17 Uhr | Aktionen: Führungen halbstündlich ab 13 Uhr - Baustelle

Ehemaliges Fischhaus

Innere Weberstraße 44, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Ausstellung und Verkauf von großformatigen Reproduktionen historischer Ansichtskarten aus der Zeit um 1900 bis ca. 1930

Ehemalige Königlich-Sächsische Bauschule

Theaterring 1, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: zu den Führungen 10.30, 11.30, 14 und 15 Uhr

Ehemaliges Kinderheim

Dresdner Straße 7, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen 11, 13 und 15 Uhr; Ausstellung von Schülerarbeiten

Graetzsches Haus

Innere Weberstraße 20, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Pribers Geschenk: Gesamtkunstwerk zum Erbe Christian Gottlieb Pribers mit Musikimprovisation, Chorgesang, Malerei, Fotografie, Installation, Performance und Tanz

Ev.-luth. Petri-Pauli Kirche

Klosterplatz 5, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: zu Führungen 10, 11.30, 13, 14.30 Uhr, Baustelle - festes Schuhwerk empfohlen

Historisches Gasthaus Klosterstübl

Johannisstraße 4-6, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 10-16 Uhr | Aktionen: Besichtigung der Gasträume und des Kellers

Hochschulgebäude Haus I., Höhere Webschule

Hochwaldstraße 2, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: 10.30 Uhr Filmerstaufführung über die Sanierung - anschließend Gespräch mit Architekten und Filmemacher, 11.30 Uhr Architekturführung, 12.30 Uhr Führung mit Be-

sichtigung von Laboren der Fakultät Elektrotechnik/ Informatik; Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes, Hüpfburg

Lutherhaus

Innere Oybiner Straße 7, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, 9.30 Uhr Gottesdienst

St.-Jakob-Hospitalkirche

M.-Wehnert-Platz, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 11-17 Uhr | Führungen nach Bedarf

St.-Johannis-Kirche

Johannisplatz 1, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr | Führungen nach Bedarf

Stadtbad

Töpferberg 1, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Film zur Sanierung des Stadtbad, Dauerausstellung über das Stadtbad und Brunnen Zittaus, Öffnung der Turmstube

Villa

Dr. Brinitzer-Straße 4b, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 13-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Kaffeemusik, Ausstellung von Gemälden

Jüdischer Friedhof

Görlitzer Straße, Am Gewerbegebiet Weinau, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 13-17 Uhr | Aktionen: Führungen 14 und 16 Uhr

Wohn- und Geschäftshäuser

Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Informationen zur Stadtsanierung und Stadtentwicklung, Imbiss

Innere Weberstraße 18, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Diashow mit Bildern des Hauses, Imbiss

Böhmische Straße 12, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 12-17 Uhr

Aktionen: Ausstellung der Kunstgruppen des Albatros, Kaffee und Kuchen

Wohnhäuser

Innere Oybiner Straße 5, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf

Mandauer Berg 11, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Hinweis: Führungen nach Bedarf, festes Schuhwerk erforderlich!

Böhmische Straße 32, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf

Reitbahnstraße 1, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Ausstellung und Musik

Kath. Mariae-Heimsuchung-Kirche

Lessingstraße 16, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Ev.-luth. Matthäuskirche Dittelsdorf

Dorfstraße 3, 02763 Zittau OT Dittelsdorf | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Museum Dittelsdorf

Hirschfelder Straße 31, 02763 Zittau OT Dittelsdorf

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Alte Wäscherei mit Sägewerk und Mühle

Neißtalweg 5, 02763 Zittau OT Hirschfelde

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Pilgerhäusl

Komturgrasse 9, 02763 Zittau OT Hirschfelde | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Fotoausstellung: sakrale Kleinode im Schluckenauer Zipfel

Ev.-luth. St. Peter- und Paul- Kirche

Kirchgasse, 02763 Zittau OT Hirschfelde | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Zwei Kronen Haus

Neustadt 35, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Ehemalige Nutzer und Persönlichkeiten des Hauses erhalten eine Stimme und kommen in Klangsequenzen zu Wort, Mittagstisch, ab 14 Uhr Tango-Café-Open-Air mit Tangotanz unter freiem Himmel

Wächterhaus

Innere Weberstraße 16, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: 10-17 Uhr | Aktionen: Führungen nach Bedarf

Wohnhaus

Amalienstraße 2, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-13 Uhr

Aktionen: Jeder, der etwas für die Erhaltung des Denkmals tun will, kann zur Schaufl greifen. Bauschutt muss aus dem Haus gebracht werden, damit die Sicherungsarbeiten voran gehen können. Besucher werden gebeten, Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

Vereinshaus

Milchstraße 16, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, Gegrilltes und Getränke, schriftliche Gästebefragung zu stadtentwicklerisch relevanten Themen, Präsentation: Anregungen zur Gestaltung des öffentlichen Raums im historischen Umfeld

Schauburg

Ottokarplatz 17, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-20 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, musikalisches und filmisches Programm, Live-Musik mit Charly and the Sweets

Noacksches Haus

Markt 4, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Baustelle, Besichtigung mit festem Schuhwerk empfohlen, 15 Uhr Baustellenkonzert mit Schülern der Kreismusikschule Dreiländereck

Mandaukaserne

Martin-Wehnert-Platz 2, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Mandau-Höfe, Schubertsche Weberei, Garnveredlung

Äußere Oybiner Straße 14-16, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: zu den Führungen stündlich 10.30-15.30 Uhr

Kronenkino

Äußere Weberstraße 17, 02763 Zittau | Öffnungszeiten: 10-17 Uhr

Aktionen: Führungen nach Bedarf, 10.30 und 12 Uhr Dokumentarfilm: Fastentuch 1472; 15.30 Uhr deutsch/arabisch-sprachiges Puppentheater Waldgeheimnisse

FIT in Niesky – der Holzhauslauf für Familie und Sportler

Zum dritten Mal findet am **4. September** im Rahmen des Herbstfestes der Lauf durch die Nieskyer Holzhausinsiedlungen statt. Zu Fuß oder per Fahrrad können Fünf- oder Zehn-Kilometer-Strecken rund um Niesky zurückgelegt werden. Radler führt zudem eine 28 Kilometer lange Strecke nach Rietschen zum Erlichthof. Für die jüngsten Teilnehmer findet der Kinderlauf statt.

Das Anmeldeformular kann unter www.wachsmannhaus.niesky.de heruntergeladen und entweder per Post an Museum Niesky, Zinzendorfplatz 8, 02906 Niesky oder per E-Mail an wachsmannhaus@niesky.de geschickt werden.

Auf die Sportler warten tolle Preise, die bei der Tombola im Festzelt verlost werden. Die Stempelkarte gewährt zudem freien Eintritt in Nieskys Museen. Bewegung wird auch von den Krankenkassen belohnt. Für die Teilnahme am Holzhauslauf erhalten die Versicherten wichtige Punkte für das Bonussystem.

Start ist am 4. September, 11 Uhr, auf dem Zinzendorfplatz am Raschkehaus.

Leinewebers Pilzwochenende

Zum 18. Male findet am **18. September** von 11 bis 17 Uhr im Seiffhennersdorfer Zentrum Leinewebers Pilzwochenende statt. Schon in den frühen Morgenstunden starten Räuberhauptmann Karasek, seine Spießgesellen und Kräuterweiblein in die heimischen Wälder, um reichlich Beute zu erhaschen. Gezeigt wird dann alles in einer großen Pilzschau im Karasek-Museum.

Kreispißberater Horst Knoch teilt vorher die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein. Zudem können Besucher mit Dr. Andreas Braun vom „Mikroskopikum und Gelogikum“ auch auf eine mikroskopische Forschungsreise durch die Welt der Pilze gehen. Das Thema Pilze begleitet die Besucher ebenso bei den kulinarischen Angeboten.

Karaseks Naturmarkt mit rund 60 Direktvermarktern und Händlern findet am gleichen Tag auf dem Museumsparkplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimischer Hof) statt. Das große Faktoren-Umgebäudehaus mit seinen wertvollen Deckenmalereien lädt zu einem Besuch ein. Die AG Textilland wird dort eine Leinenstoff-Börse durchführen. In der großen Blockstube werden Kaffee und Kuchen angeboten. Pfliffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.



Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 Kilometer langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 Kilometer auf dem Karasek-Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.

Weitere Informationen unter: www.karaseks-revier.de
Karasek-Museum, Nordstraße 21a, 02782 Seiffhennersdorf, ☎ 03586 451567

Veranstaltungen des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbundes

- 03.09.** Öffentliche Führung „Ein Steinarbeiter erzählt“
Granitabbauuseum Königshainer Berge, Beginn 14.30 Uhr
 - 07.09.** Altes NEU entdeckt: Sticken, Dorfmuseum Markersdorf, 15.30-17.30 Uhr, Teilnahme nur nach Voranmeldung unter ☎ 035829 6034!
 - 11.09.** Kammerkonzert „Liebe und Glück“: Werke von Chopin, Fibich, Ravel, Tschai-kowsky und Gershwin, Alte Schmiede Krobnitz, Beginn 16 Uhr
 - 11.09.** Abenteuer 1920 - gespielte Geschichten - großer Familiennachmittag, Dorfmuseum Markersdorf, 14 - 17 Uhr
 - 16.- 18.09.** 4. Oberlausitzer Gartenfest, Schloss Krobnitz
jeweils ab 10.00 Uhr
 - 18.09.** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Zu Tisch“, Schloss Krobnitz, Beginn 14.30 Uhr
 - 24.09.** Öffentlicher Vortrag „Gabelfrühstück und Damenkränzchen – von Tisch- und Tafelkultur vergangener Zeiten“, Schloss Krobnitz, Beginn 13.30 Uhr
 - 25.09.** Familienfest, Granitabbauuseum Königshainer Berge, 14 - 17 Uhr
- Ausstellungen:**
„Zu Tisch“, Schloss Krobnitz
„Vielfalt und Schönheit“ - Oster- und Schmuckeier, Ackerbürgermuseum Reichenbach
„Otto von Bismarck - Ausstellung zum 200. Geburtstag“, Schloss Krobnitz

Schwalbentanz Open Air

Auf dem Festplatz in Lückendorf startet am **27. August** ein neues Festival. Das Schwalbentanz Open Air steht für Musik, Kunst und Kultur-Spektakel mit internationalen Live-Bands und einem ausgefallenen Rahmenprogramm für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund - ein fantastischer farbenprächtiger Zirkus für Jung und Alt. Das Schwalbentanz Open Air öffnet einen Tag und eine Nacht lang die Türen zu einer bunten Spiel- und Erlebnis-Welt für kleine und große Kinder.
www.schwalbentanz.de

Exotenschau und Mittelalterfest

Die Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter e.V. Weißwasser lädt Interessierte, Vogelzüchter und -halter zur Exotenschau und Mittelalterfest am **24. und 25. September** ins Farmerhaus Weißwasser, Brentanoweg 4 ein. Zu sehen sind verschiedene Papageien, Sittiche, Kanarienvögel und Finken, Ziergeflügel und Hühner- und Polnische Vögel von deutschen und polnischen Züchtern. Fachvorträge informieren zu interessanten Themen der Vogelzucht und -haltung. Im Außengelände findet ein traditionelles Mittelalterfest statt. Marketen-der, Gaukler und Spielleute, Ritter und Vaganten haben ihr Kommen angesagt.

Breslau-Kalender 2017 erschienen



Im Görlitzer Bergstadtverlag ist ein neuer Kalender im DIN A4-Querformat zu Breslau erschienen. Die aktuellen prächtigen Farbaufnahmen von Marek Maruszak zeigen unter anderem das gotische Rathaus, die Jahrhunderthalle, Domsinsel und die Universität mit dem wunderbar neu ausgemalten barocken Musiksaal.

Der Kalender kann bei der Schlesischen Schatztruhe, 02826 Görlitz, Brüderstr. 13, ☎ 03581 402021, www.schlesische-schatztruhe.de bezogen werden (5,90 Euro zuzüglich Versandkosten).

Touristik-Schau „Bella Polonia“ im Schlesischen Museum

Über 30 besondere touristische Attraktionen, darunter zahlreiche Schlosshotels aus dem Nachbarland, insbesondere aus dem polnischen Schlesien, werden sich in der exklusiven Touristik-Schau „Bella Polonia“ am **10. und 11. September** zum Tag des offenen Denkmals im Schönhof am Untermarkt in Görlitz präsentieren.

Fast alle dieser Objekte sind erst in den vergangenen Jahren zu komfortablen Luxusherbergen mit vielfältigen Angeboten auch im SPA- und Wellness-Bereich saniert worden. Einige werden eigene Spezialitäten wie zum Beispiel Weine, Liköre oder auch Backwaren zur Verkostung oder zum Verkauf anbieten. Der Miniaturenpark der schlesischen Denkmäler aus Schmiedeberg/Kowary wird seine wunderbare Miniatur des Görlitzer Rathauses zeigen.
www.schlesien-heute.de

Fünf Millionen für Hochschule

Die Hochschule Zittau/Görlitz hat im Rahmen des Bundesprogrammes „Starke Fachhochschulen - Impuls für die Region“ (FH-Impuls) für ihre strategische Partnerschaft LaNDER3 fünf Millionen Euro Förderung erhalten. Damit ist sie eine von bundesweit insgesamt nur zehn zur Förderung ausgewählten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Die Hochschule kooperiert mit vorrangig regionalen Unternehmen und will so einen Beitrag zum nachhaltigen und wirtschaftlichen Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen leisten. Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten stehen naturfaserverstärkte Kunststoffe und ihr gesamter Produktlebenszyklus. LaNDER3 führt die an der Hochschule bestehenden Forschungsschwerpunkte „Energie und Umwelt“ sowie „Werkstoffe-Struktur-Oberflächen“ partiell zusammen und trägt damit zur Schärfung des Forschungsprofils bei.

Vorbereitungskurs für MPU

Am **19. September**, 9 Uhr, beginnt in der Suchtberatungs- und Behandlungsstelle in Niesky, Ödennitzer Straße 8a, ein Vorbereitungskurs für die MPU (Medizinische Psychologische Untersuchung). Darauf folgenden Termine sind am 26. September, 10. und 17. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr. Anmeldungen und Informationen dazu sind persönlich jeden Dienstag von 13 bis 15.30 Uhr oder telefonisch unter 03588 204206 oder 03576 200007 möglich. Das Kursprogramm ist kostenpflichtig.